

Neue Spannung im Kampf um den Titel

Gruppenliga Ost: KV Mühlheim nur 1:1 in Klein-Krotzenburg

OFFENBACH • In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost ist der Aufstiegskampf nach dem 1:1 von Germania Klein-Krotzenburg gegen Spitzenreiter Kickers-Viktoria Mühlheim noch einmal richtig spannend geworden, weil Verfolger Germania Großkrotzenburg bei der Spvgg. Dietesheim nach 0:2-Rückstand noch mit 3:2 gewann. Im Abstiegskampf strich insbesondere 1960 Hanau drei wichtige Punkte ein - und das gleich mit einem 5:0 bei der SG Rosenhöhe.

Germania Klein-Krotzenburg - KV Mühlheim 1:1 (0:0). Die Klein-Krotzenburger schafften es gerade in der ersten Hälfte, nur wenig zwingende Chancen von Favorit Mühlheim zuzulassen. „Wir haben die Räume eng gemacht, bis zur Pause gab es 1:1-Chancen“, sagte Germania-Trainer Wolfgang Kaufmann. Nach dem Wechsel gingen die Gäste auch dank eines individuellen Fehlers in der Germania-Defensive in Führung. In den Minuten nach dem ersten Tor hätte die Kickers-Viktoria den Sack zumachen

Leistung sogar Standing Ovationen bekommen.“

Germania Klein-Krotzenburg: Aschenbach - Doschek, Zocco (18. Schneeberger/67. Losiewicz), Schuschkleb, Cofone - Arnold, Jenrich, Zeiger, Bahmer, Akcay (55. Eckert) - Gündüz
KV Mühlheim: Kayayurt - König, Braus, Michalke, Bajjoui - Raab - Gulzar (75. Anil), Nocerino (85. Siwek), di Rosa - El Aadmi (46. Okoro), M. Leppin
Tore: 0:1 Okoro (57.), 1:1 Gündüz (69.) - Besonderes Vorkommnis: Aschenbach (Klein-Krotzenburg) hält FE von Braus (65.)

Spvgg. Dietesheim - Germania Großkrotzenburg 2:3 (2:0). 45 Minuten lang waren die Dietesheimer auf dem Weg zur Überraschung. „Wir waren in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft“, benannte Sportvereinigungs-Coch Gernot Lutz das, was vorab nur wenige erwartet hatten. Nach dem Wechsel drehten die Gäste auf, „sie haben mit Max Grammel viel offensive Qualität eingewechselt, auf die wir uns nicht schnell genug einstellen konnten.“ Der Ex-Regionalliga-Spieler kam von der Bank und traf zweimal. „Auch nach dem 2:3 haben wir noch versucht, das Blatt zu wenden“, meinte Lutz. Vor allem aber hätte beim Stand von 2:2 Neboschja Nikolov den dritten Treffer für Dietesheim erzielen müssen. „Das war eine 1000-prozentige Chance“, machte Lutz eine rein mathematisch eigentlich unmögliche Bewertung zu dieser Schlüssel-szene auf.

Spvgg. Dietesheim: Küncülü - Ö. Tenekeci, Döbert, Günsche, Reichl - Jöst - Camara, R. Mitsopoulos, Tokic (81. Vedric), Khederzadeh - Nikolov (87. Bergmann)
Tore: 1:0 Reichl (17.), 2:0 Khederzadeh (39.), 2:1 Grammel (52.), 2:2 Kühn (56.), 2:3 Grammel (71.)

FC Hochstadt - Kickers Obertshausen 2:1 (1:1). In der für beide Seiten bedeutungslosen Partie verkaufte sich Obertshausen teuer und ging früh mit 1:0 in Führung. Danach machte einzig die Routine von Hochstadts Angreifer Metin Oymak, der doppelt traf und das Spiel noch dreh-

te, den Unterschied. Auch danach steckten die Kickers nie auf, kamen aber nicht mehr zum Ausgleich.

Obertshausen: Bohn - Se. Prechtel, Si. Prechtel, Höf, Kusch - Geyer, Schwaiger, Dörsam, M. Dindorf - Firat, F. Dindorf
Tore: 0:1 Schwaiger (8.), 1:1 Oymak (24.), 2:1 Oymak (49.)

SG Rosenhöhe - SC 1960 Hanau 0:5 (0:0). Das Debüt von SGR-Coach Sebastian Schneider, der die Mannschaft bis Saisonende trainiert, ging gründlich daneben, während Hanauer Sportlicher Leiter Okan Sari in seiner Funktion als Interimstrainer bis Rundenschluss einen Erfolg feierte. Der war indes klarer als der Spielverlauf: Nach ausgeglichener erster Hälfte und dem Hanauer Führungstor direkt nach dem Wechsel ging der wuchtige SGR-Torwart Christian Drabsch außerhalb des eigenen Strafraums zu heftig zu Werke - „Rot kann man geben“, meinte auch SGR-Abteilungsleiter Patrick Ihlefeld. Beim Stand von 0:2 vergab Evangelos Zorpapas den Offenbacher Anschlusstreffer, „danach hat es Hanau aber auch einfach gut gemacht“, so Ihlefeld.

SG Rosenhöhe: C. Drabsch - Muhadzere, Zorpapas, Curth, Pfitzer (80. Bähre) - Lang, F. Egerer, Kondziella (74. Brinkmann), Mantagna (66. Blenek) - Bayram, Rüter

SC 1960 Hanau: Baric - A. Kurt (83. Vrabac), Gültekin (71. Weintritt), Sakalikaba, Shima - S. Kurt, Günel, A. Parker, Boateng - Gasse (80. Katilmis), Yildiz
Tore: 0:1 Gasse (48.), 0:2 Yildiz (74.), 0:3 Gasse (76.), 0:4 Sakalikaba (81.), 0:5 Yildiz (84.) Rote Karte: Drabsch (SG Rosenhöhe, 65., Notbremse)

FC Dietzenbach - FSV Bischofsheim 0:0. „Es war ein 0:0 der guten Sorte“, sagte FCD-Sprecher Werner Marquardt. Die Dietzenbacher hatte trotz langer Unterzahl mehrere gute Möglichkeiten zum Torerfolg. Als noch elf gegen elf Spieler auf dem Platz waren, lief Rotsünder Memnun Fejzulahi allein aufs FSV-Tor zu, schoss aber knapp vorbei. Mit zehn Mann (Marquardt:



In Klein-Krotzenburg kämpften die heimische Germania und Spitzenreiter Kickers-Viktoria Mühlheim mit großem Engagement um jeden Ball. Hier ist Mühlheims Adnane Bajjoui schneller am Ball als Germania-Spieler Mustafa Akcy. • Foto: Wronski

„Die Rote Karte für ein Foul im Mittelfeld war zu hart“) hatten die Kreisstädter drei gute Gelegenheiten durch Ismail Amallah, Özer Bozkurt und vor allem Ibrahim Lejalem, der aus zwei Metern am Bischofsheimer Schlussmann scheiterte.

FC Dietzenbach: Knecht - Perri, Manega, Wieck, Pauna - Pentz, Kümtepe - Seidemann, Bozkurt, Pavic - Fejzulahi (Amallah, Lejalem)
Rot: Fejzulahi (Dietzenbach, 38., Foulspiel)

TGS Jügesheim - FC 03 Gelnhausen 3:0 (0:0). In der ausgeglichenen ersten Hälfte hielt Jerome Czaronek bei einem

Strafstoß das 0:0. Im zweiten Abschnitt kam die TGS unter anderem durch gute Einzelaktionen auf, als bei Gelnhausen die Kräfte schwanden. „Gelnhausen war ein ebenbürtiger Gegner, sie haben schon Qualität in ihren Reihen“, meinte Jügesheims Trainer Thomas Marton.

TGS Jügesheim: Czaronek - Dejanovic, Schweiher, Eißmann, Zink - Czerwinski, D. Marton, Grein, Boos (70. Eylich), Bauer (81. Alexander) - Goetze (80. Saneoglu)

Tore: 1:0 Schweiher (65.), 2:0 Goetze (75.), 3:0 Goetze (79.) - Besonderes Vorkommnis: Czaronek (Jügesheim) hält FE von Veselov (10.)

TSV Höchst - TGM SV Jügesheim 0:3 (0:2). Obwohl Jügesheims Trainer Andreas Humbert nur auf elf Akteure des Gruppenliga-Kaders zurückgreifen konnte, kam die TGM SV beim Schlusslicht zu einem ungefährdeten Erfolg. „Höchst hatte nur eine Torchance, gehört einfach nicht in diese Klasse“, sagte Humbert und kritisierte auch die harte Gangart des TSV.

TGM SV Jügesheim: Naase - Karasu, Heegen, Dittrich, Akkert - Sozzo, Kifle, Thomas, Fischer - El Hirech, Karakaya (Leue, Barth, Klein)

Tore: 0:1 Sozzo (16.), 0:2 El Hirech (34.), 0:3 Klein (79.) • jd

op Fotogalerie
www.op-online.de

können, wenn nicht müssen. So aber verschoss der Spitzenreiter einen Foulelfmeter. Auch deshalb kam Klein-Krotzenburg noch einmal zurück und glich aus. Bei einer Viergegenzwei-Kontersituation hatten die Hausherren gar die Möglichkeit, den Siegtreffer zu erzielen. „Durch das 5:0 von Hanau bei der SG Rosenhöhe ist unser Punkt im Grunde Makulatur“, meinte Kaufmann einerseits, mochte seiner Elf andererseits wie auch die Germania-Fans unter den 200 Zuschauern keinen Vorwurf machen: „Es herrschte beste Stimmung, die Mannschaft hat für ihre